**GK – Musik (ab 2015)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GK Q1 – 1. Quartal Thema: Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: von der Suite zur Sinfonie in Klassik und Romantik** | | |
| **Entwicklungen Entwicklungen von Musik** | Inhaltliche Schwerpunkte:   * Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik * Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Didaktische und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| ***Rezeption* EntwicklungenRezeption**  Die Schülerinnen und Schüler   * analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, * benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, * interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.   **Produktion Entwicklungen Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler   * entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, * erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, * realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.   **Reflexion_1**   **Entwicklungen Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler   * ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, * erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, * erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, * beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. | **Unterrichtsgegenstände**   * Händel, Feuerwerksmusik * Beethoven, Sinfonie Nr. 3 Eroica * Brahms Sinfonie Nr. 4 * Mahler Sinfonie Nr.1   **Fachliche Inhalte**   * höfische Musikkultur * Suite als Ausdruck höfischen Musiklebens   Aufbau der Suite (Tanzformen), Formmodelle von Suitensätzen   * Klassische Sinfonie * Sonatenhauptsatzform * Weiterentwicklung der Sinfonie von Klassik zur Romantik   **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**   * rhythmische und melodische Muster * Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv und Motiv-Varianten, Thema * Harmonik: Halbschluss und Ganzschluss * Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen * Artikulation: Phrasierung * Formaspekte: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; Symmetrie-Bildungen in der Musik (Perioden, Proportionen); Formtypen * Notationsformen: Partitur, Klavierauszug   **fachmethodische Arbeitsformen**   * Beschreibung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache * Methoden der Hör- und Notentext-Analyse im Hinblick auf makro- und mikrostrukturelle Ausprägungen * Gestalterische Interpretationen von Musikbeispielen durch Tanz und praktisches Musizieren   **Feedback / Leistungsbewertung**   * Gestaltungsaufgabe nach vorgegebenen Kriterien * Aspekt bezogene Analyse eines Musikstücks * Vergleichende Interpretation zweier Musikstücke aus Barock und Klassik (Aspekt bezogen) | **Unterrichtsgegenstände**   * Weitere Suiten- und Sinfoniewerke * Schumann: Rheinische Sinfonie * Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6   **Materialhinweise/Literatur**   * „Spielpläne“ Oberstufe * „Musik um uns“ Sekundarstufe 2 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GK Q 1 – 2. Quartal Thema: Sprachcharakter von Musik – Die Begegnung mit Tod, Trauer und Leid** | | |
| **Bedeutungen Bedeutungen von Musik** | Inhaltliche Schwerpunkte:   * Sprachcharakter von Musik | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Didaktische und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| Rezeption ***Bedeutungen* Rezeption**  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, * formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, * analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, * interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.   **Produktion *Bedeutungen* Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler   * entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, * bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, * vertonen Texte in einfacher Form, * erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, * realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.   **Reflexion_1**   **Bedeutungen Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, * erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, * beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, * beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. | **Unterrichtsgegenstände**   * Bach, Matthäus-Passion * Mozart, Don Giovanni (Mordszene: Komturarie) * Schubert: Erlkönig * Schönberg, Ein Überlebender aus Warschau   **Fachliche Inhalte**   * Wort-Ton-Verhältnis * Barockstil, Affektenlehre * Oratorium, Passion (Struktur- und Formelemente) * Kunstlied * Expressionistische Ausdrucksformen in der Musik des 20.Jhds. * 12-Ton-Musik   **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**   * rhythmische und melodische Muster * Motiv und Motiv-Varianten, Thema * Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Zwölftonreihen * Harmonik: Haupt- und Nebendreiklänge, Trugschluss * Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen * Artikulation: Phrasierung   **fachmethodische Arbeitsformen**   * Beschreibung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache * Methoden der Hör- und Notentext-Analyse im Hinblick auf makro- und mikrostrukturelle Ausprägungen * Musikpraktisches Gestalten (Gesang) | **Unterrichtsgegenstände**   * Schütz, Die sieben Worte am Kreuz * Bach, Johannes-Passion * Wagner: Tristan und Isolde * Schubert, Der Tod und das Mädchen   **Materialhinweise/Literatur**   * Spielpläne Oberstufe * Musik um uns Sek.II |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GK Q1 – 3. Quartal Thema: Parodie und Satire - Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität** | | |
| **Verwendungen Verwendungen von Musik** | Inhaltliche Schwerpunkte:   * Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Inhaltliche und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| ***Rezeption Verwendungen* Rezeption**  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, * formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, * analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, * interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.   **Produktion Verwendungen Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler   * entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, * bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, * erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, * realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.   **Reflexion_1**   **Verwendungen Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, * erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, * erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, * beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. | **Unterrichtsgegenstände**   * J.Hendrix: Star spangled banner * Stockhausen: Hymnen * Songs aus der „Dreigroschenoper“ (Weill)   **Fachliche Inhalte**   * Songstil * Episches Theater (Brecht) * Original und Bearbeitung: Parodie * Wort-Ton-Verhältnis   **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**  Ordnungssysteme   * rhythmische und melodische Muster * Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv und Motiv-Varianten, Thema * Harmonik: kleiner- und großer Septimen- bzw. Nonenakkord * Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen * Artikulation: Phrasierung * Instrumentierung   Formaspekte   * Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; Formtypen: Strophen- und variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied   **fachmethodische Arbeitsformen**   * Beschreibung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache * Methoden der Hör- und Notentext-Analyse im Hinblick auf makro- und mikrostrukturelle Ausprägungen * Gestalterische Interpretationen von Musikbeispielen durch Choreographie und praktisches Musizieren   **Feedback / Leistungsbewertung**   * Gestaltungsaufgabe nach vorgegebenen Kriterien * Aspekt bezogene Analyse eines Musikstücks * Vergleichende Interpretation in Bezug auf Original und Bearbeitung   **Lernmittel**   * Lehrbücher (Oberstufe) | **Unterrichtsgegenstände**   * Wagner, “Und so stürben wir” (Tristan und Isolde); Ballade der Senta aus „Fliegender Holländer“ * Mahler: „Die zwei blauen Augen“; 1.Sinfonie (3.Satz) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GK Q1 - 4. Quartal Thema: Von eins auf sechzehn – von der Gregorianik zur Mehrstimmigkeit** | | |
| **Entwicklungen Entwicklungen von Musik** | Inhaltliche Schwerpunkte:   * Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik * Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Didaktische und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| ***Rezeption* EntwicklungenRezeption**  Die Schülerinnen und Schüler   * analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, * benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, * interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.   **Produktion Entwicklungen Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler   * entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, * erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, * realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.   **Reflexion_1**   **Entwicklungen Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler   * ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, * erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, * erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, * beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. | **Unterrichtsgegenstände**   * Gregorianischer Gesang * Leonin und Perotin * Monteverdi: Marienvesper * Schütz: Exequien   **Fachliche Inhalte**   * Entwicklung der Notation * Isorhythmik * Ars antiqua – ars nova * Gattungen: Messe, Motette, Madrigal * Mehrchörigkeit * Prima und seconda pratica (Monteverdi) * Monodie * Kirchentonarten   **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**  Ordnungssysteme   * rhythmische und melodische Muster * Melodik: Intervalle, Skalen, Motiv und Motiv-Varianten, Thema * Kirchentonarten * Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen * Artikulation: Phrasierung   Formaspekte   * Durchimitation   Notationsformen:   * Mensural- und Modalnotation   **fachmethodische Arbeitsformen**   * Beschreibung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache * Methoden der Hör- und Notentext-Analyse im Hinblick auf makro- und mikrostrukturelle Ausprägungen * Gestalterische Interpretationen von Musikbeispielen in   doppelchöriger Aufstellung  **Feedback / Leistungsbewertung**   * Gestaltungsaufgabe nach vorgegebenen Kriterien * Aspektbezogene Analyse eines Musikstücks | **Unterrichtsgegenstände**   * Dufay: weltliche Kompositionen * Praetorius: Motetten * Marchaut: Messe * Palestrina: Missa Papae Marcelli   **Materialhinweise/Literatur**   * „Spielpläne“ Oberstufe * „Musik um uns“ Sekundarstufe 2 |